

Stationsbericht

Verwaltungsstation bei der Industrie- und Handelskammer zu Köln (2024)

A. Zusammenfassung

Im Jahr 2024 habe ich meine Verwaltungsstation in der Abteilung Beratung und Service bei der Industrie- und Handelskammer zu Köln im Herzen der Kölner Innenstadt absolviert. Zum Zeitpunkt meiner Station befand sich die Abteilung noch in dem Gebäude am Börsenplatz (Untere Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln), jedoch wird dieses gegenwärtig renoviert.

Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit der Station – ich habe vielfältige Einblicke in die Arbeit der Industrie- und Handelskammer bekommen und durfte in verschiedenen Rechtsgebieten (wie z.B. Arbeitsrecht, allg. Verwaltungsrecht und Handels- und Gesellschaftsrecht) neue Kenntnisse und Fähigkeiten gewinnen.

Persönlich wurde ich immer sehr freundlich empfangen und jeder Mitarbeiter erklärte mir gerne seine fachliche Arbeit und nahm sich Zeit für mich. Zudem wurde mir die unterschiedlichsten Aufgaben gegeben, wobei ich stets Einfluss dabei darauf nehmen durfte und meine Interessen und Wünsche immer berücksichtigt wurden.

Arbeitstechnisch habe ich wissenschaftliche Recherchen zu rechtlichen Einzelfragen erarbeitet, wobei die Ergebnisse mit dem jeweiligen Sachbearbeiter besprochen wurden. Daneben habe ich zu aktuellen Fragestellungen wie z.B. den Neuerungen durch die Einführung des MoPeGs Artikel für die Webseite verfasst und alte Artikel auf neue Gesetzesänderungen angepasst. Daneben durfte ich an verschiedenen Veranstaltungen der Kammer teilnehmen und an verschiedenen Gerichtsprozessen (bzgl. mehrerer Beitragsklagen) am Verwaltungsgericht Köln.

B. Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung habe ich auf eigene Initiative per E-Mail eingereicht. Daraufhin wurde mir mitgeteilt, dass noch ein Platz frei sei und ich wurde zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Dabei wurde ich sehr freundlich empfangen und mir wurden alle wesentlichen Informationen mitgeteilt. Da dies mir schon Monate im Voraus eine gute Planungssicherheit gab, habe ich das als sehr positiv empfunden.

C. Ausbildung

Zu Beginn der Station wurde ich in die Abteilung (Beratung und Service) eingeführt und den Mitarbeitern vorgestellt. Dabei wurde mir mitgeteilt, dass ich jederzeit gerne auf eigene Initiative die Mitarbeiter ansprechen darf, die mir jeweils ihre Aufgaben vorstellten und mich in die fachliche Arbeit einführten. Zudem wurde mir auch ein Organigramm gegeben, wo die einzelnen Arbeitsbereiche und Mitarbeiter aufgeführt waren. Dadurch hatte ich zu Beginn schon einen guten Überblick über meine Ansprechpartner- da in diesem Organigramm zudem die Volljuristen markiert wurden.

Am ersten Tag bekam ich außerdem wichtige Informationsmaterialien ausgehändigt und mir wurde zudem ein Dienstlaptop für die Gesamtzeit der Station zur Verfügung gestellt. Durch eine Mitarbeiterin der IT-Abteilung wurde mir zudem ein Zugang eingerichtet und die Programme erklärt. Ich konnte aber auch jederzeit dort nachfragen. Für die Zeit der Station bekommt man zudem eine Telefonnummer zugeteilt, mit welcher man sich täglich am jeweiligen Arbeitsplatz anmeldete.

Der Arbeitsplatz variierte täglich, da ich je nachdem wer gerade im Homeoffice ist, zugeteilt wurde. Es wurde jederzeit auf Wünsche Rücksicht genommen und mir wurden die jeweiligen Arbeitsplätze auch im Voraus mitgeteilt.

D. Arbeitszeiten

Meine Arbeitszeit war täglich von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr (nur freitags kürzer), wobei ich mittags eine Pause von einer halben Stunde hatte. Wann ich diese Pause nehme, durfte ich grundsätzlich selbst entscheiden. Außer am AG-Tag und Studientag habe ich jeden Tag von Montag bis Freitag gearbeitet. Die Studientage durfte ich frei nach Absprache wählen.

E. Vergütung

Die Industrie- und Handelskammer zu Köln zahlt leider keine Vergütung. In anderen Städten wie z.B. Düsseldorf und Dortmund wird jedoch (nach meinem derzeitigen Kenntnisstand) eine Vergütung gezahlt. Es wurde mir jedoch am Ende ein Geschenk überreicht. Zudem wurde mir immer Wasser, Kaffee und Tee zur Verfügung gestellt und in der Gemeinschaftsküche gab es sehr oft mitgebrachte Speisen.